

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Themen/Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Aufgaben (Minimum)	integrierende Wiederholung	Zeit
<p>Kapitel I Reelle Zahlen</p> <p>Erkundungen</p> <p>1. Von bekannten und neuen Zahlen</p> <p>2. Wurzeln und Streckenlängen</p> <p>3. Der geschickte Umgang mit Wurzeln</p> <p>4. Rechnen im Kontext - der Umgang mit Näherungswerten</p> <p>Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen</p> <p>Exkursionen</p> <p>Geschichten: Unter Reptilien</p> <p>Horizonte: Ein Geheimbund zerbricht</p>	<p>Arithmetik / Algebra</p> <p><i>Ordnen</i></p> <p>Rationale Zahlen ordnen und vergleichen.</p> <p><i>Operieren</i></p> <p>Das Radizieren als Umkehrung des Potenzierens anwenden. Berechnen und Überschlagen einfacher Quadratwurzeln im Kopf.</p> <p>Terme zusammenfassen, ausmultiplizieren und sie mit einem einfachen Faktor faktorisieren.</p> <p><i>Systematisieren</i></p> <p>Rationale und irrationale Zahlen unterscheiden.</p>	<p>Argumentieren / Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen • Informationen aus authentischen Texten • Präsentation und Bewertung von Lösungswegen • mehrschrittige Argumentationen <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zurückführen auf Bekanntes • Spezialfälle finden • Verallgemeinern • Untersuchung von Zahlen und Figuren • Überprüfen auf mehrere Lösungswege • Überprüfen von Ergebnissen und Lösungswegen <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Modelle verändern und anpassen <p>Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taschenrechner • Lexika 			

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Klassenarbeit

Schlüsselaufgabe(n)

Methoden

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Themen/Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Aufgaben (Minimum)	integrierende Wiederholung	Zeit
<p>Kapitel II Flächen und Volumina - vom Umgang mit Formeln</p> <p>Erkundungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Formeln aufstellen, vereinfachen und auflösen 2. Zusammengesetzte Flächen - binomische Formeln 3. Flächeninhalt von Dreiecken, Parallelogrammen und Trapezen 4. Flächeninhalt von Vielecken 5. Kreise 6. Kreisteile 7. Prisma und Zylinder <p>Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen</p> <p>Exkursion</p> <p>Dem pascalschen Dreieck auf der Spur</p>	<p>Arithmetik / Algebra</p> <p><i>Operieren</i> Terme zusammenfassen, ausmultiplizieren und sie mit einem einfachen Faktor faktorisieren, binomische Formeln als Rechenstrategie nutzen.</p> <p><i>Anwenden</i> Kenntnisse über rationale Zahlen zur Lösung inner- und außermathematischer Probleme verwenden.</p> <p>Geometrie</p> <p><i>Erfassen</i> Benennen und charakterisieren von Prismen und Zylindern; Identifizierung in ihrer Umwelt.</p> <p><i>Messen</i> Schätzen und bestimmen des Umfangs und des Flächeninhalts von Kreisen und zusammengesetzten Figuren sowie von Oberflächen und Volumina von Prismen und Zylindern.</p>	<p>Argumentieren / Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen • Informationen aus authentischen Texten • Präsentation und Bewertung von Lösungswegen • mehrschrittige Argument. • Überprüfen und Bewertung von Problemstellungen <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zurückführen auf Bekanntes • Spezialfälle finden • Verallgemeinern • Untersuchung von Zahlen und Figuren • Überprüfen auf mehrere Lösungswege • Überprüfen und Bewerten von Ergebnissen und Lösungswegen <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen von Gleichungen, Zuordnungen zu Realsit. • Angeben von Realsituationen zu Tabellen und Gleichungen • Modelle verändern und anpassen <p>Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taschenrechner • Tabellenkalkulation • Formelsammlung, Internet 			

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Klassenarbeit

Schlüsselaufgabe(n)

Methoden

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Themen/Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Aufgaben (Minimum)	integrierende Wiederholung	Zeit
<p>Kapitel III Wahrscheinlichkeitsrechnung</p> <p>Erkundungen</p> <p>1. Pfadregel, Wahrscheinlichkeitsverteilung</p> <p>2. Der richtige Blick aufs Baumdiagramm</p> <p>3. Pascalsches Dreieck und Wahrscheinlichkeiten</p> <p>Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen</p> <p>Exkursion</p> <p>Wir gut sind deine Ohren - ein CD-MP3-Qualitätstest</p>	<p>Stochastik</p> <p><i>Erheben</i> Planen und Durchführen von Datenerhebungen. Zur Erfassung werden Tabellenkalkulationen genutzt.</p> <p><i>Darstellen</i> Ein- und zweistufige Zufallsexperimente mithilfe von Baumdiagrammen veranschaulichen.</p> <p><i>Auswerten</i> Zur Darstellung zufälliger Erscheinungen in alltäglichen Situationen werden ein- oder zweistufige Zufallsversuche verwendet. Wahrscheinlichkeiten bei zweistufigen Zufallsexperimenten mithilfe der Pfadregeln bestimmen.</p> <p><i>Beurteilen</i> Zur Beurteilung von Chancen und Risiken und zur Schätzung von Häufigkeiten werden Wahrscheinlichkeiten genutzt. Interpretieren von Spannweite und Quartile in statistischer Darstellung</p>	<p>Argumentieren / Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen • Präsentation und Bewertung von Lösungswegen • mehrschrittige Argumentationen <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zurückführen auf Bekanntes • Untersuchung von Zahlen und Figuren • Überprüfen auf mehrere Lösungswege • Überprüfen und Bewerten von Ergebnissen und Lösungswegen <p>Modellieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufstellen von Zufallsversuchen zu Realsituationen • Modelle verändern und anpassen <p>Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> • Taschenrechner • Tabellenkalkulation • Formelsammlung, Internet 			

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Klassenarbeit

Schlüsselaufgabe(n)

Methoden

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Themen/Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Aufgaben (Minimum)	integrierende Wiederholung	Zeit
<p>Kapitel IV</p> <p>Lineare und quadratische Funktionen</p> <p>Erkundungen</p> <ol style="list-style-type: none"> Lineare Funktionen Aufstellen von linearen Funktionsgleichungen Quadratische Funktionen mit $y = a \cdot x^2$ Quadratische Funktionen Aufstellen von quadratischen Funktionsgleichungen Mit Funktionen die Wirklichkeit beschreiben – Modellieren <p>Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen</p> <p>Exkursion</p> <p>Ausgleichskurven - mit und ohne technische Hilfsmittel</p>	<p>Funktionen</p> <p><i>Darstellen</i></p> <p>Lineare und quadratische Zuordnungen mit eigenen Worten in Wertetabellen, Graphen und in Termen darstellen und zwischen diesen Darstellungen wechseln.</p> <p><i>Interpretieren</i></p> <p>Graphen von Zuordnungen und Termen linearer funktionaler Zusammenhänge interpretieren.</p> <p>Die Parameter der Termdarstellung von linearen und quadratischen Funktionen deuten und dies in Anwendungssituationen nutzen.</p> <p><i>Anwenden</i></p> <p>Identifizieren von linearen Zuordnungen in Tabellen, Termen und Realsituationen.</p> <p>Lineare und quadratische Funktionen zur Lösung außer- und innermathematischer Problemstellungen anwenden.</p>	<p>Argumentieren / Kommunizieren</p> <ul style="list-style-type: none"> Informationen aus Texten, Bildern, Tabellen Präsentation und Bewertung von Lösungswegen mehrschrittige Argumentationen/ Argumentationsketten Überprüfen und Bewertung von Problemstellungen <p>Problemlösen</p> <ul style="list-style-type: none"> Zurückführen auf Bekanntes Spezialfälle finden Verallgemeinern Überprüfen auf mehrere Lösungswege Überprüfen und Bewerten von Ergebnissen und Lösungswegen Modellieren Aufstellen von Gleichungen, Zuordnungen, Funktionen zu Realsituationen Modelle verändern und anpassen Mathematische Modelle in Realsituationen und Realsituationen in mathematische Modelle übersetzen. <p>Werkzeuge</p> <ul style="list-style-type: none"> Taschenrechner Tabellenkalkulation Funktionsplotter Formelsammlung, Internet. 			

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Klassenarbeit

Schlüsselaufgabe(n)

Methoden

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Themen/Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Aufgaben (Minimum)	integrierende Wiederholung	Zeit
<p>Kapitel V Definieren, Ordnen und Beweisen</p> <p>Erkundungen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begriffe festlegen – Definieren 2. Spezialisieren – Verallgemeinern – Ordnen 3. Aussagen überprüfen – Beweisen oder Widerlegen 4. Beweise führen – Strategien 5. Sätze entdecken – Beweise finden <p>Wiederholen – Vertiefen – Vernetzen</p> <p>Exkursionen</p> <p>Geschichten: Die andere Hälfte des Lebens Horizonte: Die Spuren der Antike</p>	<p>Geometrie <i>Anwenden</i></p> <p>Eigenschaften von Figuren mithilfe der Symmetrie, einfachen Winkelsätzen oder der Kongruenz erfassen und begründen.</p> <p>Arithmetik / Algebra <i>Anwenden</i></p> <p>Kenntnisse über rationale Zahlen zur Lösung inner- und außermathematischer Probleme verwenden.</p>	<p>Argumentieren / Kommunizieren</p> <p><i>Lesen</i></p> <p>Informationen aus einfachen mathemathikhaltigen Darstellungen (Text, Bild, Tabelle, Graph) ziehen, strukturieren und bewerten. Informationen aus einfachen authentischen Texten (z.B. Zeitungsberichten) und mathematischen Darstellungen ziehen, analysieren und die Aussagen beurteilen.</p> <p><i>Verbalisieren</i></p> <p>Arbeitsschritte bei mathematischen Verfahren mit eigenen Worten und geeigneten Fachbegriffen erläutern (Konstruktionen, Rechenverfahren, Algorithmen).</p> <p><i>Kommunizieren</i></p> <p>Lösungswege, Argumentationen und Darstellungen vergleichen und bewerten.</p> <p><i>Präsentieren</i></p> <p>Lösungswege und Problembearbeitungen in kurzen, vorbereiteten Beiträgen präsentieren.</p> <p><i>Begründen</i></p> <p>Mathematisches Wissen für Begründungen nutzen, auch in mehrschrittigen Argumentationen.</p> <p>Problemlösen</p> <p><i>Erkunden</i></p> <p>Muster und Beziehungen bei Figuren untersuchen und Vermutungen aufstellen.</p> <p><i>Lösen</i></p> <p>Vorgehensweise zur Lösung eines</p>			

SIEGTAL-GYMNASIUM EITORF, SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8)

		<p>Probleme planen und beschreiben. Algorithmen zum Lösen mathematischer Standardaufgaben nutzen ihre Praktikabilität bewerten. Möglichkeiten mehrere Lösungen und Lösungswege bei Problemen überprüfen.</p> <p>Anwenden der Problemlösestrategien „Zurückführen auf Bekanntes“, „Spezialfälle finden“ und „Verallgemeinern“.</p> <p><i>Reflektieren</i></p> <p>Überprüfen und bewerten von Ergebnissen durch Plausibilitätsüberlegungen, Überschlagsrechnungen oder Skizzen. Lösungswege auf Richtigkeit und Schlüssigkeit überprüfen.</p> <p>Werkzeuge</p> <p><i>Erkunden</i></p> <p>Mathematische Werkzeuge zum Erkunden und Lösen mathematischer Probleme nutzen.</p> <p><i>Recherchieren</i></p> <p>Lexika, Schulbücher und das Internet zur Informationsbeschaffung nutzen.</p>			
--	--	--	--	--	--

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Klassenarbeit

Schlüsselaufgabe(n)

Methoden

SIEGTAL-GYMNASIUM – SCHULINTERNER LEHRPLAN MATHEMATIK (G8), JAHRGANG 8

Themen/Inhalte	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Aufgaben (Minimum)	integrierende Wiederholung	Zeit
Kapitel VI Kompetenzen trainieren und vertiefen 1. Teste dich selbst 2. Arithmetik und Algebra 3. Funktionen 4. Geometrie 5. Stochastik 6. Kommunizieren und Argumentieren 7. Problemlösen 8. Modellieren 9. Abschlusstest	Dieses Kapitel überprüft die Kompetenzerwartungen zum Abschluss der Klassenstufe 8. Es dient den Schülerinnen und Schülern dazu sich selbst einzuschätzen und hilft ihnen beim Training und Vertiefen aller, sowohl der inhaltlichen als auch der prozessbezogenen Kompetenzen aus den Klassenstufen 5 bis 8 . Es eignet sich insbesondere zur Vorbereitung auf zentrale Prüfungen (z.B. die Lernstandserhebungen). Es ist als Selbstlernkapitel konzipiert. Es kann allen Kompetenzbereichen des Kernlehrplans zugeordnet werden.				